

Die HGBS-Studio-Musikproduktion aus Villingen-Schwenningen vertreibt ihre Schallplatten ab sofort exklusiv über die Tonträger-Service-Vertriebs GmbH, Daimler Str. 11, 6054 Rodgau 6. Auf dem HGBS-Label erscheint sowohl E- als auch U-Musik und Jazz. Bei der Klassik liegt das Hauptgewicht auf Sakral- und Kammermusik. Der Katalog der lieferbaren Titel enthält u. a. vier Folgen geistlicher Musik aus der Barockkirche Birnau am Bodensee mit der Birnauer Kantorei, den Mitschnitt eines Festkonzertes für die Hilda-Heinemann-Stiftung mit **Friedrich Gulda** (19.510, 1 S 30) sowie Musik der Frühromantik für Violoncello und Streicher (19.512, 1 S 30) mit dem Concerto Amsterdam und **Anner Bylsma** (Violoncello).

Die CBS hat drei **Opern-Gesamtaufnahmen** aus den 70er Jahren wiederveröffentlicht, und zwar **Verdis „Aroldo“** mit Montserrat Caballé,

Eve Queler, James Levine leitet das Philharmonia Orchestra London bei der 1977 eingespielten Cilea-Oper.

Die Hornistin Marie-Luise Neunecker hat beim diesjährigen 35. Wettbewerb der „Concert Artists Guild“ in New York den 1. Preis in ihrem Fach gewonnen. Die 1955 in Erbes-

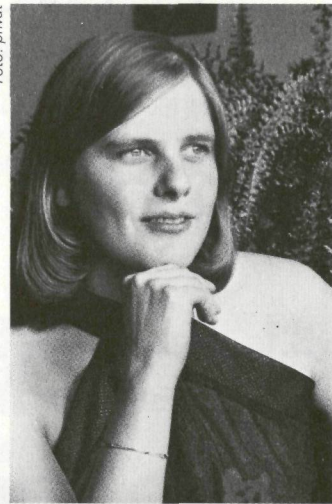


Foto: privat

Erfolgreich beim „Concert Artists Guild“ in New York: die Solo-Hornistin des RSO-Frankfurt Marie-Luise Neunecker

In Verdis „Aroldo“ und Donizettis „Gemma di Vergy“ singt Montserrat Caballé jeweils die Hauptpartie. Die Einspielungen wurden bei CBS wiederveröffentlicht



Foto: Kirchbach

Louis Leberherz, Juan Pons u. a. (79.328, 3 S 30), Donizettis so gut wie unbekannte Oper „**Gemma di Vergy**“, ebenfalls mit Montserrat Caballé, Luis Lima u. a. (79.303, 3 S 30) sowie Cileas „**Adriana Lecouvreur**“ mit Renata Scotta, Elena Obraztsova, Plácido Domingo und Sherill Milnes (79.310, 3 S 30). Die Dirigentin der ersten beiden Gesamtaufnahmen ist

Büdesheim geborene Künstlerin ist Solo-Hornistin beim Radio-Sinfonieorchester Frankfurt und unterrichtet außerdem an der Musikhochschule Köln. Ihre jüngste Schallplatteneinspielung, nämlich das Horn-Quintett Es-Dur KV 407 von Mozart, hat sie zusammen mit dem Mannheimer Streichquintett für das Schweizer Label **Novalis** aufgenommen. Die

Veröffentlichung ist für diesen Monat vorgesehen.

Nach einer neuen „Fledermaus“-Einspielung hat die EMI als weitere Strauss-Operette den „**Zigeunerbaron**“ in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk aufgenommen. Unter der Leitung von Willy Boskovsky singen Julia Varady, Hanna Schwarz, Brigitte Lindner, Ilse Gramatzik, Josef Protschka, Walter Berry, Dietrich Fischer-Dieskau, Ralf Lukas u. a., es spielt das Münchner Rundfunkorchester.

Nach den Sinfonien Nr. 1, 5 und 8 von **Alexander Glasunow** legt Orfeo jetzt die Sinfonien Nr. 2, 4 und 7, gekoppelt mit dem Konzertwalzer Nr. 1 D-Dur op. 47, vor. Neeme Järvi dirigiert in dieser Folge die Bamberger Symphoniker

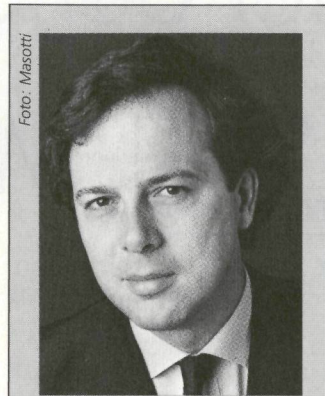


Foto: Masotti

AUF SCHWUNG FÜR FURLANETTO

Der italienische Baß **Ferruccio Furlanetto**, der kürzlich in Salzburg für den erkrankten José van Dam in der „Don Carlos“-Aufführung einsprang, wird in zunehmendem Maße auch für Schallplatteneinspielungen verpflichtet. Nach der Baß-Partie in Mozarts „Krönungsmesse“ (DG 419 095-1 LP und CD) hat er ebenfalls für die DG die Partie des Leporello in der Neuproduktion des „Don Giovanni“ übernommen, deren Veröffentlichung für dieses Jahr vorgesehen ist. Neuerdings ist Ferruccio Furlanetto auch im Gespräch für die Partie des Kardinal Brogni in Halévy's Oper „Die Jüdin“, von der die Philips eine Gesamtaufnahme plant.

(S 148 852 H, 2 S 30 digital, auch als CD und MC).

Die Wiederentdeckung der Werke von **Fanny Mendelssohn-Hensel** schlägt sich auch auf dem amerikanischen Schallplattenmarkt nieder. Auf dem Label Northeastern (Vertrieb: Le Connaissieur, Karlsruhe) erschienen Lieder für Sopran aus op. 6-10 sowie das Präludium für Orgel. Es singt Susan Larson (Sopran) und das Ensemble „The Liederkreis“ (NR 213, 1 S 30).

Das Schweizer Label Claves (Vertrieb: Disco-Center, Kassel) plant für die Monate August/September eine Reihe von Neuaufnahmen, darunter Mendelssohns Werke für Violoncello und Klavier mit **Claude Starck** (Violoncello) und **Christoph Eschenbach** (Klavier). Das **Quintetto Fauré di Roma** wird die beiden Klavierquintette des französischen Komponisten einspielen und **Dietrich Fischer-Dieskau** mit seinem Begleiter **Hartmut Höll** den Lieder-Zyklus „Unter Sternen“ des Schweizer Komponisten Othmar Schoeck aufnehmen.

Als Neuveröffentlichungen liegen bei Claves außerdem eine Einspielung der „Goldberg-Variationen“ mit **Jörg Ewald Dähler** am Cembalo und drei Klarinetten-Konzerte von Franz Krommer mit **Thomas Friedli** und Anthony Pay (Klarinette) und dem English Chamber Orchestra vor (D 8602, 1 S 30 digital).

In Sachen Mozart: Das Consortium Classicum

Sämtliche **Serenaden und Divertimenti** für Bläser von Wolfgang Amadeus Mozart enthält eine 8LP-Kassette, die EMI Electrola zu den **Salzburger Festspielen 1986** präsentiert. Das Consortium Classicum unter Leitung des Klarinettenisten Dieter Klöcker hat die Werke während der letzten 13 Jahre eingespielt und mit der Aufnahme der Serenade Nr. 10 B-Dur „Gran Partita“ (067-27 0369 1), die vor wenigen Wochen auch als Einzel-LP er-



Abb: Teldec

ZUM ABSCHIED VON BENNY GOODMAN

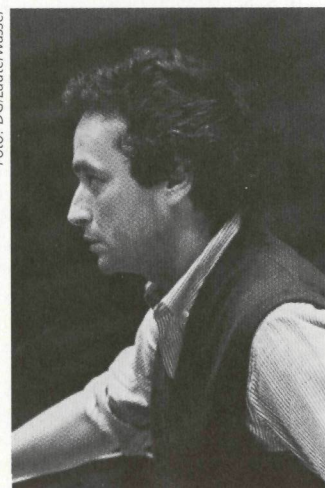
Am 13. Juni 1986 starb in New York der legendäre „King of Swing“ **Benny Goodman** im Alter von 77 Jahren. Für ihn, der als Zehnjähriger sein Debüt mit einem Klarinettenkonzert von Joseph Haydn gab, wurden zwar Jazz und Swing bestimmend,

Klassikliebhaber wußten aber seine Aufnahmen der Klarinettenkonzerte von Mozart, Weber und Nielsen mit dem Chicago Symphony Orchestra von jeher zu schätzen. Bei der Teldec erschien soeben unter dem Titel „Benny Goodman plays Classics“ als Übernahme von der amerikanischen Musical Heritage Society ein Doppelalbum mit den Trios für Klarinette, Violoncello und Klavier op. 114 von Johannes Brahms und op. 11 von Ludwig van Beethoven, gekoppelt mit dem Quintett für Klarinette und Streicher op. 34 von Carl Maria von Weber (LP 6.48262, CD 8.48262 und MC 4.48262, jeweils zwei Tonträger).

schienen ist, der Gesamtaufnahme den letzten Baustein eingefügt. Die Originalbänder der älteren Produktionen wurden nachträglich digitalisiert und wie die „Gran Partita“ DMM-überspielt (8LP 137-29 0994 3). Zum Salzburg-Debüt: Das Consortium Classicum spielt am 14. August in der Felsenreitschule die Serenaden KV 361 und KV 388 sowie das Divertimento KV 213 (siehe auch das aktuelle Interview auf Seite 20).

Neben **Eva Marton** in der Titelrolle gibt der spanische Tenor **José Carreras** als Loris sein Debüt auf dem ungarischen Label Hungaroton in einer von Giuseppe Patané dirigierten Gesamtaufnahme der Oper „Fedora“ von Umberto Giordano (SLDP 12578/79, 2 S 30 digital).

Foto: DG/Lauterwasser



José Carreras

chester Berlin sowie César Francks Sinfonie in d-Moll und die „Symphonischen Variationen“ mit **Jorge Bolet** und dem Concertgebouw Orchester Amsterdam.

Zwei Neuerscheinungen bei Wergo haben Werke von **Harald Genzmer** und **Elliott Carter** zum Thema. Genzmers

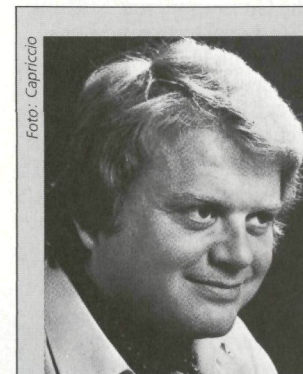


Foto: Capriccio

NEUES VON JOSEF PROTSCHKA

Der Tenor **Josef Protschka**, Ensemblemitglied der Kölner Oper, hat seine dritte LP bei Capriccio vorgelegt. Nach Mozart-Arien (18022, 1 S 30 digital) und der einaktigen Oper von Max Bruch „Scherz, List und Rache“ (30 034/1-2, 2 S 30 digital) singt er Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“, mit dem er u. a. auch schon in Wien und bei den „Herbstlichen Musiktagen Bad Urach“ konzertierte. Sein Begleiter am Flügel ist **Helmut Deutsch** (27 089, 1 S 30 auch als CD und MC).

Trautonium-Konzerte mit Oskar Sala liegen in einer historischen Aufnahme von Radio Bremen aus dem Jahr 1950 bzw. in einer Produktion des Süddeutschen Rundfunks von 1958 vor (Wergo 60113). „In Sleep, In Thunder“ sowie „Triple Duo“ des amerikanischen Komponisten Elliott Carter (geb. 1908) finden sich in Interpretationen der London Sinfonietta und Martyn Hill (Tenor) sowie des Ensembles „The Fires of London“ auf der LP 60124.

Die zweite Platte des finnischen Dirigenten **Esa-Pekka Salonen** ist bei CBS herausgekommen (IM 42203). Salonen dirigiert das Los Angeles Philharmonic Orchestra. Auf dem Programm steht Witold Lutoslawskis dritte Sinfonie. Ergänzt wird die Veröffentlichung durch „Les Espaces du Sommeil“. Der Gesangssolist ist hier John Shirley-Quirk.

Neu auf Compact Discs

Die Schallplattenfirma CBS hat mit der Veröffentlichung der Gesamtaufnahme der **Sinfonien von Gustav Mahler** auf Compact Disc begonnen, die Leonard Bernstein mit dem New York Philharmonic Orchestra in den 60er Jahren eingespielt hat. Die erste Doppel-CD-Box beinhaltet die Sinfonie Nr. 3 sowie vier Rückert-Lieder und sieben Lieder aus der Jugendzeit (mit Fischer-Dieskau und Bernstein am Klavier; CBS 2 CD M2K 42196). Auf drei Compact Discs finden sich die Sinfonien Nr. 7 und 9 sowie das Adagio der zehnten Sinfonie (CBS M3K 42200). Die Reihe wird fortgesetzt.

Neben **Claudio Abbados Verdi-Zyklus** aus der Mailänder Scala, den die Deutsche Grammophon jetzt vollständig auch auf CD anbietet, sind nun ebenfalls die beiden 1972 veröffentlichten **Rossini-Opern** „La Cenerentola“ (mit Luigi Alva, Teresa Berganza u. a.) und „Il Barbiere di Siviglia“ (mit Hermann Prey, Luigi Alva, Teresa Berganza u. a.) greifbar (3 CD 415 698-2 ADD bzw. 2 CD 415 695-2 ADD).

Foto: Teldec/Senn



Riccardo Chailly

Die seit 1977 an der Folkwang-Musikhochschule Essen lehrende Cellistin **Maria Kliegel** wurde als Professorin für ihr Instrument an die Kölner Musikhochschule berufen. Die mit zahlreichen in- und ausländischen Preisen ausgezeichnete Künstlerin wird am 6. Februar 1987 mit dem Cellokonzert von Edward Elgar ihr Antrittskonzert geben.

Klavierwettbewerb Paul Hindemith, Hanau

Vom 4. – 8. März 1987 wird in Hanau der **1. Klavierwettbewerb Paul Hindemith** ausgetragen, mit dem an den Komponisten, der am 16. November 1895 in dieser Stadt geboren

wurde, erinnert werden soll. Der Wettbewerb ist öffentlich und richtet sich an junge Pianisten, die nach dem 4. März 1955 geboren sind. Die Teilnehmer müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder seit dem 4. März 1986 ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik oder West-Berlin haben. Anmeldungen sind bis zum 31.12.1986 an die Gemeinnützige Stiftung der Stadtparkasse und Landesleihbank Hanau, Klavierwettbewerb Paul Hindemith, Postfach 2143, 6450 Hanau 1, zu richten, die den Wettbewerb veranstaltet und die Geldpreise zur Verfügung stellt.

Ab sofort können „FonoForum“-Leser, die im Ausland leben, das Heft auch per Luftpost beziehen. Zum Abonnementpreis von DM 5,50 kommen dann noch DM 4,50 Luftpostgebühren hinzu, der Jahrespreis eines **Luftpost-Auslandsabonnements** beträgt DM 126,-.

Anlässlich seines Münchener Aufenthaltes zur Uraufführung des Konzerts für Violoncello und Orchester als Auftragswerk der Münchner Philharmoniker wurde der in Moskau lebende Komponist **Alfred Schnittke** zum korrespondierenden Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste gewählt.

Anne-Sophie Mutter ist zum Ehrenmitglied der Royal Academy of Music in London ernannt worden. Sie wird von September dieses Jahres an in regelmäßigen Abständen Meisterklassen abhalten.

Jetzt Ehrenmitglied der Royal Academy of Music in London: die Geigerin **Anne-Sophie Mutter**



Foto: DGLautenwasser

Wolfgang Rihm erhält Rolf-Liebermann-Preis

Insgesamt 84 Opern von Komponisten aus aller Welt waren bei der Jury der Hamburger Körber-Stiftung eingegangen, die aus der Fülle dieser Werke den Preisträger ermitteln mußte. Er wurde dem 34jährigen Komponisten **Wolfgang Rihm** für seine Oper „Die Hamletmaschine“ nach dem gleichnamigen Bühnenstück des in der DDR ansässigen Dramatikers Heiner Müller zu-



LOUIS-VUITTON-STIFTUNG FÜR OPER UND MUSIK

Die Pariser Firma **Louis Vuitton** gründete eine „Stiftung für Oper und Musik“, die Projekte aus diesem Bereich international finanziell unterstützen will. Dem künstlerischen Komitee, das über förderungswürdige Projekte zu entscheiden hat, gehören u. a. **Rolf Liebermann, Giorgio Strehler, Peter Ustinov**, die Gesangspädagogin **Janine Reiss** und die Direktorin der Londoner Covent Garden Opera, **Eva Wagner-Pasquier** an. Das Komitee wird ein- bis zweimal pro Jahr eine Auswahl eines förderungswürdigen Projekts treffen und gegebenenfalls andere Partner als Mäzene hinzuziehen.

KONZERTDATEN AUGUST '86

Francisco Araiza
6.8. Salzburg
Rudolf Buchbinder
25.8. Salzburg
Trio di Clarone
30.8. Meersburg
Consortium Classicum/
Dieter Klöcker
14.8. Salzburg
15.8. Schleißheim
Ludwig Güttler
3./4.8. Morsum, 27.8. Ettal,
31.8. Kaufungen
Israel Baroque Players/
Cilla Grossmeyer
16.8. Schleißheim

Igor Kipnis
1.8. Waldsassen
Marie-Luise Neunecker
21.8. Salzburg
Hermann Prey
12.8. Lübeck, 13.8. Flensburg
Peter Rösler
15.8. Hanau, 26.8. Wien
Heinrich Schiff
9.8. Salzburg, 10.8. Bregenz
André Watts
22.8. Salzburg
Alexis Weissenberg
14.8. Kiel
Wiener Streichsextett
24.8. Schleißheim

Eine Auswahl

erkannt. Nach dem Niederländer **Conrad Böhm** ist **Rihm** der zweite Preisträger. Die Preisverleihung ist für den 14. September 1986 in Hamburg vorgesehen. **Wolfgang Rihm** lehrt seit dem Wintersemester 1985/86 als Professor für Komposition an der Staatlichen Hochschule für Musik, Karlsruhe.

Kawai-Flügel für die Chopin-Gesellschaft

Die Repräsentanten der deutschen Niederlassung der japanischen Klavierbaufirma **Kawai** übergaben der polnischen Chopin-Gesellschaft einen **Kawai-Flügel** vom Typ RX-A, der jetzt bei den regelmäßig stattfindenden Konzerten im **Geburtshaus des Komponisten** in Zelazowa-Wola bei Warschau benutzt wird. Die extrem hohe Luftfeuchtigkeit in Zelazowa-Wola hatte die klanglichen Eigenschaften des dort vorhandenen Flügels stark beeinträchtigt, weswegen sich die Chopin-Gesellschaft nach einem neuen Instrument umsah, dessen Widerstandsfähigkeit gegen starke Schwankun-

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

4. ZDF 23.00
Sommerfestival
Ballett: „Spartacus“ Aufführung aus dem Bolschoi-Theater
10. ZDF 16.20
„Flieg, Gedanke auf goldenen Flügeln“ – Opernchöre in Verona
14. ZDF 23.10
Zum 5. Todestag von Karl Böhm – Böhm dirigiert Mozart
31. ARD 14.15
Walzer und Märsche von Fučík – es spielt die Tschechische Philharmonie unter Václav Neumann

Übergabe eines Kawai-Flügels an die Chopin-Gesellschaft im Geburtshaus des polnischen Komponisten



PEINLICH, PEINLICH

Daß die vier jungen **Hagen-Quartettisten** aus Salzburg, die wir im Juli-Heft unter dem Titel „Frischzellen für das Quartett-Wesen“ vorgestellt haben, Ausnahmemusiker sind, steht außer Frage. Allerdings bezieht sich diese Feststellung in erster Linie auf die künstlerischen Qualitäten des Ensembles, nicht etwa darauf, daß dessen Mitglieder allesamt Linkshänder wären, wie unser Foto auf Seite 25 besagter FonoForum-Ausgabe vermuten ließ. Kurz gesagt: Das Foto war in der Druckerei seitenverkehrt montiert und der Fehler in der Hitze des redaktionellen Gefechts schlicht übersehen worden. Wir bitten sowohl unsere Leser als auch das Hagen-Quartett, diesen Lapsus zu entschuldigen.

Die Redaktion



Foto: DGLautenwasser

gen der Luftfeuchtigkeit erwiesen ist. Die Wahl fiel auf einen Kawai-Flügel, da sich bereits beim letzten Chopin-Wettbewerb in Warschau im Oktober 1985 eine Reihe von Wettbewerbsteilnehmern für einen Flügel des japanischen Herstellers entschieden hatten.

Neue EMI-Verträge

Der Dirigent **Roger Norrington** wurde exklusiv bei EMI verpflichtet: Er wird sein Debüt mit der Aufnahme der Sinfonien Nr. 2 und Nr. 8 von Ludwig van Beethoven geben – als Leiter der London Classical Players, die beide Kompositionen in ihrer Originalbesetzung spielen werden.

sohn, Tschaikowsky, Sibelius, Schostakowitsch und Britten produzieren (als Dirigenten stehen bereits Jeffrey Tate, André Previn und Simon Rattle fest); außerdem sind Solowerke von Bach, Bartók und Brahms vorgesehen. Die Aufnahme der Solosonate von Bartók wird in einer Kopplung mit Kompositionen von Duke Ellington erscheinen – exemplarisch dokumentiert diese Veröffentlichung Nigel Kennedys Interesse an den unterschiedlichsten Gebieten der Musik.

Geburts- und Gedenktage im August

1.8. Theo Adam (Foto), 60. Geburtstag,
10.8. Agnes Giebel, 65. Geburtstag
10.8. Marie-Claire Alain (Foto), 60. Geburtstag
14.8. Jan Koetsier, 75. Geburtstag
14.8. Giorgio Strehler, 65. Geburtstag

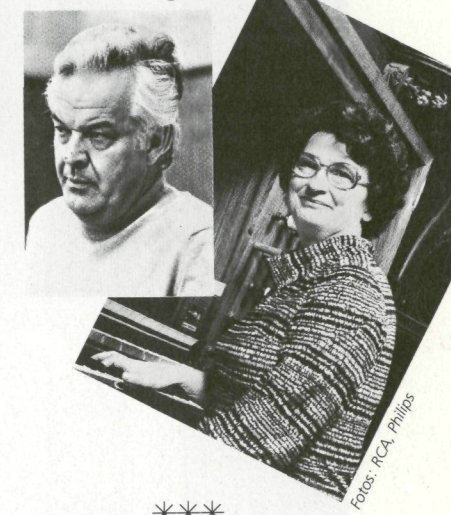


Foto: RCA-Philips

Neun Projekte – von Elgar bis Messiaen, von Mahler bis zu „Jazz“-Kompositionen – sieht ein neuer Vertrag mit **Simon Rattle** vor. Außerdem wird der Dirigent seinen erfolgreichen Sibelius-Zyklus abschließen – über die Aufnahme der Sinfonien hinaus erscheint eine Neuinspielung des Violinkonzerts mit Nigel Kennedy.

Aufnahmen aus den Bereichen Klassik, Jazz und Pop sieht der Exklusiv-Vertrag vor, den der englische Geiger **Nigel Kennedy** unterzeichnet hat. Nigel Kennedys Aufnahme des Violinkonzerts von Edward Elgar mit dem London Philharmonic Orchestra unter Leitung von Vernon Handley erhielt nicht nur den begehrten Gramophone Record Award 1985, sondern wurde auch zur besten Klassik-Produktion des British Record Industry Award gekürt. EMI wird mit Nigel Kennedy unter anderem die Violinkonzerte von Bruch, Mendels-

5.8. Ambroise Thomas, 175. Geburtstag
14.8. Bertolt Brecht, 30. Todestag
14.8. Karl Böhm, 5. Todestag
15.8. Julius Katchen, 60. Geburtstag
15.8. Jan Kiepura, 20. Todestag
19.8. Robert Heger, 100. Geburtstag
20.8. Jacopo Peri, 425. Geburtstag
26.8. Lotte Lehmann, 10. Todestag